

# Über das Projekt HiTh

*Hochqualifiziert. International. Thüringen.*

Prognosen zufolge wird die Bevölkerung Thüringens in den nächsten Jahrzehnten stark abnehmen. Damit verbunden ist ein massiver Rückgang des Fachkräftepotenzials, der den Wirtschaftsstandort Thüringen mittel- bis langfristig vor erhebliche Herausforderungen stellen wird.

Das für drei Jahre durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des ESF geförderte Projekt HiTh beschäftigt sich mit der Erschließung exogener Potenziale, insbesondere internationale Studierende und Fachkräfte, als Lösung zur Verringerung des sich abzeichnenden Fachkräftemangels in Thüringen. Das transdisziplinäre Projekt zielt darauf ab, die Aufnahmefähigkeit Thüringer Unternehmen für internationale Studierende bzw. Absolventen und Fachkräfte zu verbessern und die Unternehmen zu befähigen, das Potenzial an internationalen Fachkräften zu nutzen.

Das Projekt wird gemeinsam vom Lehrstuhl für AVWL/ Finanzwissenschaft, dem Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie und dem Internationalen Büro der Friedrich-Schiller-Universität Jena (FSU) sowie der Wirtschaftsförderung Jena durchgeführt.

Als Projektergebnisse werden detaillierte und umfassende Erkenntnisse zu internationalen Studierenden und Fachkräften sowie Unternehmen und Hochschulen in Thüringen erwartet, aus denen sich Handlungsempfehlungen ableiten lassen. Wichtige Elemente stellen dabei die Vermittlung von Praktikanten und die Vergabe eines Unternehmenspreises für interkulturelle Öffnung dar.

# Gesamtprojektleitung

**Prof. Dr. Sebastian Henn**

Institut für Geographie  
Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie

Email: [sebastian.henn@uni-jena.de](mailto:sebastian.henn@uni-jena.de)

**Prof. Dr. Silke Übelmesser**

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Lehrstuhl für AVWL/ Finanzwissenschaft

Email: [silke.uebelmesser@uni-jena.de](mailto:silke.uebelmesser@uni-jena.de)



**Kontakt:**  
[hith@uni-jena.de](mailto:hith@uni-jena.de)  
[www.hith.uni-jena.de](http://www.hith.uni-jena.de)

Titel-Foto: Freepik.com

LEHRSTUHL FÜR AVWL/ FINANZWISSENSCHAFT  
LEHRSTUHL FÜR WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE  
INTERNATIONALES BÜRO  
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG JENA



INHALT UND BETEILIGTE



Gefördert durch den  
Freistaat Thüringen  
aus Mitteln des  
Europäischen Sozialfonds.

Friedrich-Schiller-Universität Jena

## Teilprojekt: Internationale Studierende und Hochschulen

In diesem Teilprojekt stehen Befragungen der internationalen Studierenden in Thüringen und der Mitarbeiter Thüringer Hochschulen im Mittelpunkt.

Ziel der Befragung der internationalen Studierenden zu unterschiedlichen Zeitpunkten des Studiums ist es, mehr zu den Kommensmotiven und den Bleibeabsichten zu erfahren, die Integrationserfahrungen zu erheben und ggf. erfolgte Kontakte mit dem Thüringer Arbeitsmarkt zu erfassen.

Bei den Hochschulen stehen insbesondere der Grad der internationalen Vernetzung und die Angebote für internationale Studierende im Mittelpunkt, um Good Practice Aktivitäten aufzeigen.

Die gewonnenen Kenntnisse erlauben es, zielgerichtete Maßnahmen zu formulieren, um die identifizierten Hemmnisse auf Seiten der internationalen Studierenden abzubauen und die Bindungskraft Thüringens und der Thüringer Wirtschaft zu erhöhen.

## Teilprojekt: Praktikumsvermittlung

Das Internationale Büro ist für die Vermittlung internationaler Studierender der FSU Jena in die Thüringer Wirtschaft zuständig. In diesem Teilprojekt unterstützt das Internationale Büro Thüringer Unternehmen bei der Suche nach geeigneten internationalen Praktikanten und Studierenden für Abschlussarbeiten. Gleichzeitig hilft es internationalen Studierenden bei der Suche nach geeigneten Stellen für Praktika und Abschlussarbeiten in Thüringen und organisiert Workshops und Seminare zu den relevanten Themen.

## Teilprojekt: Unternehmen und internationale Arbeitskräfte

In diesem Teilprojekt werden Unternehmensbefragungen sowie Befragungen von internationalen Fachkräften durchgeführt.

Die standardisierte Telefonbefragung von Thüringer Unternehmen hat zum Ziel, den in den Unternehmen gegebenen Bedarf an internationalen Fachkräften abzuschätzen, aber auch mögliche bürokratische Hürden bei der Einstellung der Fachkräfte zu identifizieren. In halbstandardisierten Erhebungen mit ausgewählten Unternehmensvertretern sollen die im bisherigen Umgang mit internationalen Fachkräften gesammelten Erfahrungen thematisiert und entsprechende Förderbedarfe erörtert werden.

Neben Unternehmen werden auch die internationalen Fachkräfte selbst befragt, um mögliche Probleme bei der Kontaktaufnahme ebenso wie mögliche Bleibeabsichten zu erheben.

Die gewonnenen Erkenntnisse sollen eine kontinuierliche Reflexion und zielgerichtete Anpassung der umzusetzenden Maßnahmen zur Verbesserung der Aufnahmefähigkeit und Bindungskraft Thüringer Unternehmen für internationale Fachkräfte ermöglichen.

## Teilprojekt: Integration verstetigen

Das Ziel der Wirtschaftsförderung Jena ist es, internationale Fachkräfte für den Technologie- und Wissenschaftsstandort Jena sowie die Region zu gewinnen und zu halten. Gelungene Integrationsbeispiele der Unternehmen sollen in diesem Teilprojekt sichtbar gemacht und die gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen der Aktivitäten der Jenaer Allianz für Fachkräfte verstetigt werden.

Kontaktieren Sie uns, falls Sie als Unternehmen oder Einrichtung Interesse an der Mitarbeit zum Thema Internationale Fachkräfte haben.

## Teilprojektleitungen

### Dr. Tina Haußen

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Lehrstuhl für AVWL/ Finanzwissenschaft

Telefon 03641 9 43235  
E-Mail tina.hausen@uni-jena.de

### Dr. Susann Schäfer

Institut für Geographie  
Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie

Telefon 03641 9 48834  
E-Mail susann.schaefer@uni-jena.de

### Dr. Claudia Hillinger

Leiterin  
Internationales Büro/ International Office

E-Mail international@uni-jena.de

### Wilfried Röpke

Geschäftsführer  
Wirtschaftsförderung Jena

Telefon 03641 87 300-30  
E-Mail jenawirtschaft@jena.de